

Nr 65

DAS INFOBLATT

Bürenstrasse 8, 3270 Aarberg

www.realsekaarberg.ch

Tel. Lehrerzimmer

032 392 22 17

Tel. Schulleitung

032 392 22 73

Tel. Sekretariat (vormittags bis 11 Uhr)

032 392 62 82

Agenda, Kommission, Personelles	1, 2
OSZ, Lernatelier, Schulsozialarbeit, Zukunftstag, Arzt	3, 4
ÖV- und Lagerbeiträge, Kurs- und Klassenwochen	5, 6
Schulball, LIFT, Organisatorisches, Lesung Jecker	7, 8
Lesung Herrmann, Lueg häre!, Ausstellungsbesuch	9, 10
Marburg, Spieltag, VESSA, Impressum	11,12

AGENDA

<i>Päd. Konferenz</i>	<i>ganzer Freitag, 4.7.25</i>
Sommerferien 25	Fr 4.7. - So 10.8.25
Kurs-/Klassenwochen	Mo 8.9. – Fr 12.9.25
Herbstferien 25	Sa 20.9. - So 12.10.25
<i>Päd. Konferenz 1 nachmittags</i>	<i>Do 13.11.25</i>
<i>Päd. Konferenz 2 vormittags</i>	<i>Mi 19.11.25</i>
Winterferien 25/26	Sa 20.12.25 - So 4.1.26
<i>Päd. Konferenz 3 vormittags</i>	<i>Mo 12.1.26</i>
<i>Semesterschluss ganzer Tag</i>	<i>Fr 30.1.26</i>
Kurs-/Klassenwochen	Mo 16. 2. – Fr 20.2.26
Sportferien 26	Sa 21.2. - So 1.3.26
Frühlingsferien 26	Fr 3.4. - So 19.4.26
<i>Auffahrtsbrücke</i>	<i>Do 14.5. - So 17.5.26</i>
<i>Berner Bildungstag vormittags</i>	<i>Mi 20.5.26</i>
Sommerferien 26	Fr 3.7. - So 9.8.26

Ausblick für das Schuljahr 2026/27

Sommerferien 26	Fr 3.7. - So 9.8.26
Kurs-/Klassenwochen	Mo 7.9. – Fr 11.9.26
Herbstferien 26	Sa 19.9. - So 11.10.26
Winterferien 26/27	Do 24.12.26 - So 10.1.27
Kurs-/Klassenwochen	Mo 22.2. – Fr 26.2.27
Sportferien 27	Sa 27.2. - So 7.3.27
Frühlingsferien 27	Sa 10.4. - So 25.4.27
Sommerferien 27	Fr 2.7. - So 15.8.27

(6 Wochen)

Dauerhafter Ferienplan

Sommer (5W)	DIN-Wochen 28-32
Herbst (3W)	DIN-Wochen 39-41
Winter (2W)	DIN-Wochen 52-1
Sport (1W)	DIN-Woche 9
Frühling (2W)	DIN-Wochen 15-16

STANDORTGESPRÄCHE

Jg. Wir bieten jährlich **bis zu drei Zeitpunkte** an, je nach Jahrgang an verschiedenen Daten. Diese Termine werden von den Klassenlehrpersonen angekündigt.

Anmeldung: Die Einladung erfolgt schriftlich mit dem von den Klassenlehrpersonen abgegebenen schuleigenen Formular.

Aus organisatorischen Gründen sind wir auf Ihre Flexibilität bezüglich der Gesprächstermine angewiesen.

Sie können sich bei aktuellen Fragen weiterhin direkt an die betreffenden Lehrpersonen oder an die Schulleitung wenden.

Termine im Schuljahr 2025/2026:

- 7. Klassen:** In den 10 Tagen ab 17.11.25 (A1); 16.3.26 (E2)
- 8. Klassen:** In den 10 Tagen ab 20.10.25 (EG1); 20.1.26 (A2); 27.4.26 (E3)
- 9. Klassen:** In den 10 Tagen ab 27.10.25 (MA1); 2.2.26(A2); 27.4.26 (E3)

Standortgesprächstypen:

- E:** Gespräch auf Einladung der Schule oder Wunsch der Eltern.
- A:** Allg. Gespräch auf Einladung der Lehrkräfte oder Wunsch der Eltern.
- G:** Besprechung zum Stand im Zulassungsverfahren in den gymnasialen Unterricht.
- M:** Besprechung zur Fortsetzung in anderen Schulen nach der obligatorischen Schulzeit.

■ VERBANDSSCHULKOMMISSION

Herr Peter Widmer, Aarberg Präsident VSK
Frau Sina Känel, Seedorf Vizepräsidentin VSK
Herr Christian Linder, Barga
Herr Thomas Walser, Bühl
Herr Roland Sieber, Radelfingen
Frau Claudia Brügger, Kappelen
Frau Manuela Perny, Walperswil

...zuständig für die Real- und Sekundarschule und

Verbandsschulkommission
Real- und Sekundarschule Aarberg
Bürenstrasse 8
3270 Aarberg

Tel. Sekretariat: 032 392 62 82 (vm bis 11 Uhr)
Frau Karin Rubin, Aarberg Schulsekretariat

■ PERSONELLES

Jg. Auf Ende Schuljahr geht Martin Heiniger, langjähriger Schulleiter und Lehrer, in den wohlverdienten Ruhestand (s. unten). Frau Pfister und Frau Rindlisbacher, beide Sprachlehrpersonen, verlassen unsere Schule nach einem längeren Mutterschaftsurlaub und Frau Buchser wird neu ab Sommer an einem Gymnasium unterrichten. Wir danken allen von Herzen für ihren jahrelangen, vorbildlichen Einsatz in Aarberg und wünschen für den neuen Lebensabschnitt oder die neue, berufliche Herausforderung nur das Beste.

Frau Schmid, unsere Heilpädagogin, befindet sich während dem Schuljahr 2025/26 im Mutterschaftsurlaub. Neu wird Frau Regula Balmer als Heilpädagogin bei uns arbeiten. Alle freigewordenen Pensen wurden von unseren Lehrpersonen übernommen, sie werden deshalb mehr an unserer

Schule unterrichten. In der Schulleitung wird neu Frau Stefanie Dähler aktiv sein.

Unser Zivildienstleistender, Miro Rothaupt, verlässt uns ebenfalls auf Ende Schuljahr. Neuer Zivildienstleistender wird Nic Blaser, er startet im September, sein Einsatz wird bis in den Frühling dauern. Vielen Dank für den wertvollen Einsatz!

■ WIR GEDENKEN MAX GRABER

He. Im März ist unser langjähriger pensionierter Kollege Max Graber nach einem langen und reich erfüllten Leben verstorben. Wir erinnern uns gerne an seine spontanen Besuche nach seiner Pensionierung im Jahre 1991, er wohnte sehr nahe von unserer Schule. Rege nahm Max bis vor wenigen Jahren an unseren Kollegiumsausflügen teil.

Seiner geliebten Frau, Clara Graber, wünschen wir weiterhin die nötige Kraft und Zuversicht im Alltag.

■ SCHULLEITER MARTIN HEINIGER

Jg. Nach 38 Jahren als Lehrer und 27 Jahren als Schulleiter geht Martin Heiniger diesen Sommer in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat während seines Wirkens hier in Aarberg unzählig viele Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern, Kolleginnen und Kollegen und Behördenmitglieder kennen gelernt, begleitet, gelehrt, beraten und mit ihnen zusammengearbeitet. Er hat die Real- und Sekundarschule geprägt und die Schule mit Ruhe und Weitsicht sowohl durch ruhige wie auch stürmische Zeiten geleitet. Es war ihm stets ein Anliegen, das Wohl der Schülerinnen und Schüler in den Vordergrund zu stellen. Martin wird der Schule nicht nur als Lehrer und Schulleiter, sondern vor allem auch als Mensch fehlen! Wir danken auch an dieser Stelle für den enormen Einsatz und wünschen alles Gute und viel Freude für den neuen Lebensabschnitt.



Christine Jäggi, Martin Heiniger, Stefanie Dähler

Ab August 2025 werden Christine Jäggi (bisher) und Stefanie Dähler (MR-Schulleiterin Aarberg) die Real- und Sekundarschule als Team leiten.

■ OBERSTUFENZENTRUM

<https://www.aarberg.ch/de/aktuelles/laufende-projekte/meldungen/Zukunft-Oberstufenzentrum.php>

Jg. Die Planungen für den Bau und Umbau unserer Schule schreiten voran. Voraussichtlicher Start für die Sanierungsarbeiten und Bauarbeiten ist **Januar 2026**. In einer ersten, **längeren Bauetappe** werden drei der vier Trakte umgebaut. Der Schulbetrieb muss somit umgeplant werden. Folgende Änderungen kommen auf die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler zu:

Ab August 2025:

Werken Metall: neu im UG Klassentrakt

Werken textil: neu im Gebäude der UBS,

Murtenstrasse 3, Aarberg (Velo 5', zu Fuss 10' Weg)

Ab Januar 2026:

Musik: neu in der Bibliothek

NT: findet in den Klassenzimmern statt

Med/Inf: findet in den Klassenzimmern statt

WAH 8.Klassen: Mehrzweckgebäude Aarberg, zwischen Schulhaus und Aarfit-Halle (5' zu Fuss); neu sind 2 Gruppen in Seedorf, da wir zu wenig Raum auf Platz Aarberg haben, eine Gruppe wird am frühen Mittwochnachmittag WAH haben.

Pausenplatz: verkleinert, Schwerpunkt beim roten Platz

Schulsozialarbeit: im EG, zweites Zimmer

Sekretariat / SL-Büro: hinter dem Eingang, erstes Zimmer rechts



Der Bau zieht einige Veränderungen mit sich. Wir sind bestrebt, den Schulbetrieb trotz Bau „normal“ aufrecht zu erhalten. Die **Zufahrt zum Schulhaus** wird geplant und signalisiert, so dass die Wege trotz Bau sicher bleiben. Eine erhöhte Aufmerksamkeit ist jedoch immer wichtig.

Einen Engpass wird es bei unserem **Hortraum** geben, da die Aussenräume **reduziert** sein werden. Somit ist der Hortraum nur für auswärtige Schülerinnen und Schüler offen, die aus zeitlichen Gründen (weite Wege oder kurzer Mittag) nicht nach Hause gehen können. Wir behalten uns vor, dies zu kontrollieren, sollten wir Platzprobleme haben. Gerne machen wir auf den Mittagstisch bei der Prim als Alternative aufmerksam.

In der **Woche vor Weihnachten** werden wir die meisten

Zügelarbeiten vornehmen, so dass wir im Januar mit dem Unterricht in den provisorischen Räumen starten können. Bis am Mittwoch, 17.12.25, ist fast normaler Schulbetrieb, anschliessend haben die Schülerinnen und Schüler einen Tag Homeschooling (Do) und einen Tag frei (Fr). **Das betrifft die zwei Tage vor den Weihnachtsferien.**



■ LERNATELIER

Jg. Aufgrund eines grosszügigen Angebots von Herrn Zimmermann, Jurist und Vater von ehemaligen Schülerinnen, können wir seit Januar 2025 ein Lernatelier anbieten.

Es findet in etwa 14tägigem Abstand am Mittwochnachmittag im Schulhaus statt.

Die Nachfrage für zusätzlichen Französisch- oder Mathematikunterricht war gross. So musste das Atelier in den Jahrgängen gestaffelt angeboten werden. Auch unser Zivildienstleistender hilft beim Lernatelier tatkräftig mit.

In einem ersten Block arbeiten die Schülerinnen und Schüler an Französisch- oder Mathematikaufgaben, der zweite Teil ist dem individuellen Lernen gewidmet.

Das Angebot wird im kommenden Jahr mit leicht verändertem Konzept wieder angeboten. Neu soll im Februar / März zweimal (zusätzlich vom obligatorischen Schulunterricht) für eine Prüfung einer weiterführenden Schule geübt werden können.

Wir danken an dieser Stelle Herrn Zimmermann für sein Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler.

■ SCHULSOZIALARBEIT

Herr Nils Cruz ist zuständig für die Schulsozialarbeit an der Real- und Sekundarschule Aarberg. Er kann für Einzelberatungen gebucht werden, wird aber auch mit diversen Klassen-Workshops mit allen Schülerinnen und Schülern arbeiten. Zudem leitet er den Schülerinnen- und Schülerrat. Neu wird ab Schuljahr 25/26 mit einem kleinen Pensum Frau Kalyani Lewis vor Ort sein.

SMS, WhatsApp, Handy 079 384 90 99

Büro 032 387 85 55

Nils Cruz: nils.cruz@lyss.ch



Brauchst du jemanden der dir in einem Gespräch zuhört?
Möchtest du deine Lebensfreude jemandem mitteilen?
Quält dich Liebes- oder anderer Kummer?
Hast du Ärger mit anderen Schülerinnen oder Schülern, den Eltern oder einer Lehrperson?
Vielleicht möchtest du etwas wissen über Internet, Handy, Sackgeld, Sexualität, Sucht oder anderen Themen.

■ NATIONALER ZUKUNFTSTAG 2025

Jg. Der nächste Nationale Zukunftstag findet am **Donnerstag, 13.11.2025** statt. Wir stehen hinter der Idee und ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern einen Einblick ins Berufsleben. In der Regel nehmen am Zukunftstag alle 7. Klassen teil, da in späteren Schuljahren bereits konkret in Wunschberufen geschnuppert wird. Formulare für Dispensationen können direkt auf unserer Homepage bezogen werden. Bitte die **Gesuche bis spätestens Freitag, 1.11.2025** in der Schule einreichen.

<https://www.nationalerzukunftstag.ch/>

Hier zu den schuleigenen Formularen:

<https://realsekaarberg.ch/index.php/downloads/formulare/>



■ SCHULARZT UND SCHULZAHNARZT

Die Untersuchungen finden in der Regel wie folgt statt:

Schulzahnarzt im November

Schularzt (nur 8.Klassen) im Mai

Für allgemeine Fragen zu den

Untersuchungen wenden Sie sich an unser

Schulsekretariat

sekretariat@realsekaarberg.ch

BEITRÄGE AN ÖV-ABONNEMENTE FUER GYM1-SCHUELER

Jg. Wir machen alle Eltern der *künftigen* Gymnasiastinnen und Gymnasiasten darauf aufmerksam, dass bei der Wohnsitzgemeinde für den **Besuch des GYM1** (= obligatorisches 9. Schuljahr) **Beiträge an ein ÖV-Abonnement**

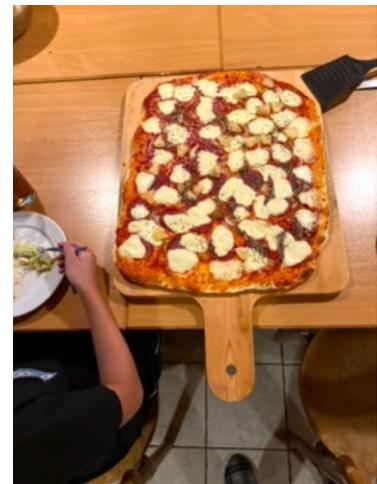
beantragt werden können. Melden Sie sich direkt bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Der Beitrag wird **nur** im ersten gymnasialen Jahr ausgerichtet, da dies als obligatorisches Schuljahr gilt.

DAS MACHEN DIE 9. KLÄSSLER UND 9. KLÄSSLERINNEN AB AUGUST:

Jg. Auf Ende dieses Schuljahres verlassen uns viele Schülerinnen und Schüler nach Beendigung ihrer obligatorischen Schulzeit. Die **weiteren beruflichen und schulischen Wege** sehen wie folgt aus (Stand Mitte Juni):

Lehre (zum Vergleich Zahlen des Vorjahres)	61(58)
davon mit Besuch der Berufsmaturitätsschule	6 (4)
suchen noch eine bestimmte Lehrstelle/bzw. unentschlossen (mit Optionen)	0(1)
Mittelschulen	
(Gymnasium 4 J., Wirtschaftsmittelschule 3 J.)	5 (10)
Fachmittelschule (3 J.)/Handelsschule (1 J.)	5 (8)
Zwischenjahre	
10. Schuljahr (öffentl. oder privat, inkl. Sozial- oder Sprachjahre)	18(17)

LAGER- UND PROJEKTWOCHEN- IMPRESSIONEN FEBRUAR 2025



HERBSTLAGER

Vom **8. bis 12. September 2025** finden unsere Kurs- und Klassenwochen statt. Die neuen 7. Klassen verbringen eine Woche auswärts, sie lernen sich so in der fünften Schulwoche besser kennen. Die 8. Klassen absolvieren traditionsgemäss die *Berufswahl-Woche*. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich erstmals mit diesem Thema und erhalten u. a. das Rüstzeug für eine Lehrstellen-Bewerbung. Die 9. Klassen verbringen eine Woche auswärts, es ist ihre letzte echte Klassenwoche. Im Februar steht dann eine externe Kurswoche (nicht im Klassenverband) an.

KONZEPT KURS- & KLASSENWOCHEN

Die entsprechenden besonderen Wochen finden immer in der **5. Schulwoche (September)** und der **8. Kalenderwoche (Februar)** vor den Sportferien statt.

Unser Konzept versucht, möglichst viele Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen und alle Schülerinnen und Schüler auf breiter Ebene zu fördern. Zugleich sollen zeitliche und finanzielle Ressourcen möglichst optimal ausgenutzt werden. In der nebenstehenden Tabelle ist ein Gesamtüberblick dargestellt. Die Elternbeiträge basieren auf den Empfehlungen der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern.

UNTERSTÜTZUNG AN DIE LAGERBEITRÄGE

Wir machen alle Eltern darauf aufmerksam, dass Gesuche um Unterstützung an Lagerbeiträge wiederum rechtzeitig bei der Wohngemeinde eingereicht werden müssen.

Termin für die Abgabe bei der Wohngemeinde:

30. August 2025.

Eine Unterstützung **gilt jeweils nur für ein Schuljahr**. Es muss darum im Bedarfsfall wieder ein neues Gesuch für das nächste Schuljahr eingereicht werden.

Gesuchsformulare können auf unserer Homepage („Download Formulare“) selber heruntergeladen oder auch jederzeit bei der Schulleitung bzw. der Klassenlehrkraft bezogen werden.

<https://realsekaarberg.ch/index.php/downloads/formulare/>

Klasse	Termin	Thema	extern/intern	Org. Ausrüstung	Kosten
7	5. SW (Sept)	Landschulwoche	extern	Eltern	125.-
	Woche 8. (Feb)	Projektwoche mit einer Exkursion	intern	Eltern	ca. 20.-
8	5. SW (Sept)	Berufswahlwoche mit Exkursionen	intern	Eltern	ca. 20.-
	Woche 8. (Feb)	Langlauf* - oder Tourenlager° (Wahl)	extern	Schule	125.-*° + 40.-* bzw. + 100.-°
9	5. SW (Sept)	Landschulwoche°/ Austausch Marburg*	extern	Eltern	125.-° bzw. 200.-*
	Woche 8. (Feb)	Kurswahlwoche*/ Schneesportlager°	intern*/extern°	Eltern	ca. 50.-* bzw. 125.-° + Skiabo°
	ca. Juni	Gegenbesuch Marburg in Aarberg (nur eine Klasse kann mitmachen)	intern	Eltern	inkl. im Septemberbeitrag

■ SCHULBALL DER 9. KLASSEN

Der Schulball der 9. Klassen findet wie gewohnt in Detligen statt. Wir freuen uns auf diesen Abend, der von einer Projektgruppe unter der Leitung zweier Lehrpersonen vorbereitet wurde.

Neben Musik und Tanz wird es ein Getränke- und Snackbuffet sowie ein Dessertbuffet geben. Die entsprechenden Informationen samt An- oder Abmeldetalon wurden bereits an die Schülerinnen und Schüler verteilt.

Der Anlass beginnt am Mittwoch, 2. Juli 2025, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Detligen.

Herzlichen Dank an die Gemeinde Radelfingen für die Gastfreundschaft!



■ LIFT-PROJEKT

Jg. Mit diesem Projekt möchten wir Jugendlichen ab der 7. Klasse die spätere Integration in die Arbeitswelt erleichtern. Kernelement sind regelmässige Kurzeinsätze, sogenannte „Wochenarbeitsplätze“, in Gewerbebetrieben der Region. Die Einsätze in den lokalen Betrieben erfolgen auf freiwilliger Basis in der schulfreien Zeit.

Die Jugendlichen werden durch unsere zuständigen Lehrpersonen nach LIFT-Kriterien



selektioniert und anschliessend gut auf ihre Einsätze in den Betrieben vorbereitet und auch durch die LIFT-Lehrkraft begleitet. Die Organisation erfolgt durch unsere Schule zusammen mit den entsprechenden Betrieben. Die Erziehungsdirektion und der Schulverband Aarberg unterstützen das LIFT-Projekt finanziell. Wir werden zudem durch die Geschäftsstelle *LIFT* begleitet (Kurse,

■ ORGANISATION DER NEUEN 7. KLASSEN IM AUGUST 2025

Jg. Für das kommende Schuljahr wurden dem Schulverband folgende **Schülerzahlen** für die neuen 7. Klassen gemeldet:

28 Real- und 68 Sekundarschülerinnen und -schüler.

Es ergibt sich folgende Aufteilung bei den Schülerzahlen für die neuen 7. Klassen:

1 Realklasse mit etwa 18 Schülerinnen und Schülern;

4 Sek-Klassen mit etwa 18 Schülerinnen und Schülern. Hier sind mögliche Wechsel aus der 7. Real in die 7. Sek eingerechnet.

Sechs Schüler:innen besuchen die 7. Realklasse von Walperswil-Bühl (Klassenbestand 20), in der Bargener Realklasse sind es vier (Klassenbestand 17).

■ SPAETERE KLASSENORGANISATION FÜR DIE AKTUELLEN 7. KLASSEN

Jg. Aus organisatorischen Gründen wird es nötig sein, dass wir die Sek-Klassen des **aktuellen 7. Schuljahres** beim Wechsel in ihr 9. Schuljahr (August 2026) neu einteilen müssen.

Nach den Übertritten ins Gymnasium müssen wir wegen den Schülerzahlen **eine Klasse schliessen**. Unsere Schülerinnen und Schüler werden von der Schulleitung vor den Sommerferien zur Situation informiert. Im Februar können wir weitere Informationen mündlich an die Schülerinnen und Schüler weitergeben.

LESUNG UND WORKSHOP MIT FLURIN JECKER

Am 28. März durften die 9c und 9d an einer Lesung und einem Workshop mit Flurin Jecker teilnehmen. Der junge Berner Schriftsteller erzählte den Schülerinnen und Schülern, wie er zum Schreiben kam, führte eine Übung im kreativen Schreiben mit ihnen durch und las aus seinem neuen Roman «Santa Tereza» vor. Im Folgenden ein paar Stimmen zu diesem Anlass:

Ich fand es toll, dass wir das machen durften, denn es war spannend, einen Autor aus der Schweiz bei uns zu haben und ihm Fragen zu stellen. (Debora)

Ich war positiv überrascht. Flurin hat uns gut mit einbezogen und mir hat auch das fünfminütige Schreiben überraschend gut gefallen. (Janic)

Den Schreibauftrag fand ich witzig, denn am Ende hatte ich sehr viele Ideen, am Anfang aber kaum. (Leandro)

Ich fand die Lesung eine tolle Idee. Flurin war sympathisch und es war spannend, ihm zuzuhören. (Lenny)

Wir mussten fünf Minuten lang einen Text ohne Vorgaben schreiben. Ich konnte viel besser schreiben als sonst, da wir nicht auf die Grammatik und Rechtschreibung achten mussten. (Mia)

Es war ein ruhiger und gleichzeitig spannender Anlass. Es war auch eine sehr gute Idee, einfach drauflos zu schreiben. (Kimo)

Für mich war es das erste Mal, dass ich einen Schriftsteller traf und ihm Fragen stellen konnte. (Nelio)

Er kam mir sympathisch rüber. Er hatte Spass mit uns und wir mit ihm. (Narayan)

Er zeigte uns, wie wichtig es ist, seinen Gedanken freien Lauf zu lassen, und dass Ideen nicht immer das Wichtigste sind beim Schreiben. (Elin)

Sein Schreibstil gefällt mir. Es ist so, als ob man mit den Figuren auf Augenhöhe wäre. (Max)



Ich finde es ein Privileg, solche Dinge als Schüler*in zu erleben. Es hat mich überrascht, dass sein Beruf auch Velokurier ist, und ich war auch überrascht, wie wenig man als Autor verdient. «Lanz» und «Santa Tereza» sind Bücher, die ich gerne als Schullektüre gelesen hätte. Flurin war sehr sympathisch und authentisch. Für mich war es eine tolle Erfahrung. (Mia)

Ich fand die Lesung sehr abwechslungsreich. Flurin war sehr nett und auch lustig. Mich beeindruckte, dass er so ehrlich war und auch von seiner Jugend erzählte, dass er da noch nicht gerne geschrieben hat. Ich fand die Lesung aus seinem neuen Buch «SantaTereza» auch interessant. Es hat einen direkt in den Bann gezogen und ich wollte weiterlesen, als er fertig war. (Jana)

Ich habe mir Flurin Jecker viel förmlicher vorgestellt und dachte, er würde «geschwollen» reden. Das Gegenteil war der Fall. Das kreative Schreiben war eine neue Erfahrung für mich. Nach den fünf Minuten wusste ich, worüber ich in einem nächsten Aufsatz schreiben würde. (Tim)

Die zwei Lektionen gingen wie im Flug vorbei. (Lena) Bei seinem neuen Buch «Santa Tereza» fand ich bereits den Anfang spannend. (Milo)

Es war interessant zu erfahren, wie ein Schriftsteller sein Schreiben beschreibt. Er konnte uns gut in die Welt des Schreibens mitnehmen. (Simona)

■ LESUNG UND WORKSHOP MIT ROLF HERRMANN

Der überaus vielfältige Walliser Schriftsteller und Spoken-Word-Autor Rolf Hermann besuchte unsere Schule am 13. Mai, gab den Klassen 9a und 9d während zweier Doppellektionen Einblick in seinen Beruf, las aus seinem Werk und führte mit den Jugendlichen eine vergnügliche und inspirierende Schreibübung durch. Über ihre Texte und Rückmeldungen freute er sich sehr.

Lieber Rolf Hermann

Ich fand es toll, dass Sie mit grosser Motivation in unsere Klasse kamen und mit uns über Ihre Bücher gesprochen haben.

Mir hat gefallen, dass wir viel geredet haben, aber mit der "Écriture automatique" auch viel geschrieben haben. Es war lustig zu hören, wer was geschrieben hat zum Anfang "Ich bin ein Hund und heisse Frühling".

Man hat Ihnen angesehen, dass es Ihnen auch Spass gemacht hat und dies brachte Stimmung ins Zimmer. Ich finde es spannend, ein Buch zu lesen, das wirklich Inhalte hat, die in Ihrem Leben passiert sind. Vielen Dank, dass Sie da waren!

Liebe Grüsse

Valentina

Lieber Rolf Hermann

Es hat mich gefreut, dass Sie einen Besuch in unserer Klasse gemacht haben, und da ich einen Bezug zum Wallis habe, wusste ich, wie die Umgebung aussah, in der die Geschichte spielte. Die erste Lektion fand ich super. In der zweiten mussten wir mehr zuhören, aber Sie haben wunderbar vorgelesen. Die Art, wie Sie aufgetreten sind, fand ich toll. Vielen Dank für Ihre Idee zu unserem Abschlusstheater.

Ich wünsche Ihnen alles Gute auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Liebe Grüsse

Leonie

P.S. Ihr Lachen ist super.



Lieber Rolf Hermann

Es war interessant zu hören, wie Sie die Geschichte mit dem Reh, das vor dem Waldbrand flüchtete, aufgeschrieben haben ("Klingendes Geröll" aus dem Erzählband "Flüchtiges Zuhause") und welche Teile daraus wahr sind und welche nicht.

Ich fand es witzig, dass das eine Cover nicht vom Verlag stammt, sondern von Ihrer Tochter. Überrascht hat mich, dass Sie schon neun Bücher veröffentlicht haben.

Ich habe mich geehrt gefühlt, als Sie sagten, Sie würden meine Textidee gerne verwenden.

Freundliche Grüsse

Daniel

Lieber Rolf Hermann

Vielen Dank für Ihren Besuch, er hat mich sehr gefreut!

In dieser Lektion hatten wir viel zu schreiben, aber wir haben auch viel gelacht.

Die Übung "écriture automatique" mit Ihnen fand ich spannend, weil Sie uns einen Anfangssatz gegeben haben. Toll war es, dass jede und jeder anders weitergeschrieben hat.

Sie sind sehr sympathisch und ich bewundere Sie, wie Sie alles unter einen Hut kriegen!

Liebe Grüsse

Kimea

■ LUEG HÄRE!

Jg. Am 30. April 2025 organisierten wir mit den 7. Klassen den Präventionsanlass "Lueg häre!". Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Aarberg mit der Real- und Sekundarschule Aarberg.

An drei Posten wurde von direkt betroffenen Personen zu diesen Themen instruiert: Littering (Werkhofchef und Polizei), Vandalismus und die Folgekosten (Chefbademeisterin und Gemeinderat Sicherheit) sowie Alkohol und seine

Auswirkungen (Sicherheitsdienst und Schulsozialarbeit).

Die Gemeinde Aarberg spendete auch dieses Jahr wieder 24 Badi-Saisonabonnemente nach einem Quiz mit Verlosung.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird im Herbst in den 8. Klassen ein weiterer Präventionsanlass organisiert.

Herzlichen Dank allen Beteiligten!



■ BEVOR ERINNERUNG GESCHICHTE WIRD

Am 2. Mai.2025 durften wir die Ausstellung «Bevor Erinnerung Geschichte wird» in der Petruskirche in Bern besuchen. Die Ausstellung thematisiert das Buch von Simone Müller, die in der Schweiz ansässige Überlebende des Holocausts interviewte. Die Ausstellung bestand aus vielen Fotos, dank denen man einen richtig guten Einblick auf die Sicht dieser Personen erhielt, die alle eine sehr individuelle Geschichte haben. Frau Müller erzählte uns die Geschichten einiger Personen aus ihrem Buch, welche sie interviewt hatte. Diese Menschen hatten eine sehr tragische Geschichte. Frau Müller erzählte uns, dass ihr während der Interviews so richtig bewusst wurde, was diese

Personen durchlitten hatten. Es war sehr beeindruckend und stimmte uns nachdenklich. Was würden wir machen, wäre wir in einer dieser Situationen?



BESUCH AUS MARBURG IM MAI

He. Die Klasse 9d hatte vom 18. - 24. Mai Besuch von ihrer Austauschklasse aus Marburg. Begleitet wurde die Klasse von Frau Drude, Frau Rupp und Herrn Weyer. Von der Aarberger Seite her waren Frau Lanz, Herr Wyss, Herr Hochreutener, Herr Heiniger und Herr Scheidegger beteiligt. Ein vielfältiges Programm führte die Schülerinnen und Schüler auf den Chutzeturm, nach Bern, auf den Thunersee oder in die Freiberge. Beim Abschied wurde die eine oder andere Träne vergossen, es war eine unvergessliche Woche!



SPIELTAG JUNI 2025

Sm. Rund 600 Kinder und Jugendliche der Aarberger Schulen erlebten am 5. Juni einen Tag voller Spiel, Spannung und sportlichem Wettkampf. Beim traditionellen Aarberger Spieltag stellten sich die Teilnehmenden acht abwechslungsreichen Posten und krönten den Anlass mit einer Pendelstafette.

In insgesamt 64 gemischten Zehnergruppen – vom Erstklässler bis zur Neuntklässlerin – meisterten die Schüler:innen unterschiedliche Herausforderungen. Die Freude am Spiel und das gemeinschaftliche Miteinander standen dabei im Mittelpunkt. Besonders eindrücklich: Die älteren Schüler:innen übernahmen Verantwortung,



führten ihre Gruppen an und unterstützten die Jüngeren mit viel Engagement.

Die Aufgaben waren ebenso kreativ wie herausfordernd: So mussten beispielsweise unter Zeitdruck „Fische“ aus einem Wasserbecken geangelt, rollende Baumnüsse mit einem Hammer geknackt oder Wasser im Slalom über eine Strecke transportiert werden. Auch Merkfähigkeit, Treffsicherheit und Teamarbeit waren an verschiedenen Stationen gefragt.

Der Anlass wurde mit einem Sponsoring-Event zugunsten des gemeinnützigen Vereins «Viva con Agua» verknüpft, der sich für Wasserprojekte im globalen Süden engagiert. Die von den einzelnen Gruppen erzielten Punkte wurden von Sponsorinnen und Sponsoren in Spenden umgewandelt. Diese kommen dem Bau sanitärer Einrichtungen wie Trinkwasser- und Handwaschanlagen sowie der Aufklärung und Schulung in Hygienefragen zugute.

■ VESSA – VEREINIGUNG EHEMALIGER

Jg. Die Vereinigung der ehemaligen Schülerinnen und Schüler tritt als **Sponsorenclub** auf. Mit den 30 Franken Mitgliederbeitrag für zwei Jahre wurden unserer Schule schon viele „Luxusgeschenke“ ermöglicht. Zur VESSA informiert die Schulleitung jeweils die austretenden Schülerinnen und Schüler persönlich an einer kleinen Veranstaltung. Die nächste **Hauptversammlung** findet voraussichtlich im August 2026 statt.

Die VESSA hat eine eigene Homepage:

www.vessa.org oder
<https://www.facebook.com/vessaarberg>



Begleitet und betreut wurde der Spieltag von rund 100 Lehrpersonen, die dafür sorgten, dass alle Posten reibungslos abliefen und der Tag ein voller Erfolg wurde.

Während für die Jüngeren der Tag mit einer feierlichen Rangverkündigung am Mittag endete, durften sich die Jugendlichen der Oberstufe am Nachmittag in einem spannenden Spielturnier in Streetball, Unihockey und Volleyball messen.

Das bewährte Konzept des alle drei Jahre stattfindenden Spieltags wurde nun bereits zum elften Mal erfolgreich umgesetzt – und hat sich fest im Jahreskalender der Aarberger Schulen etabliert.

VEREINIGUNG EHEMALIGER
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
DES SCHULVERBANDES
AARBERG



IMPRESSUM

DAS INFOBLATT der Real- und Sekundarschule Aarberg
An alle Eltern, Schülerinnen und Schüler
Redaktion: Christine Jäggi
Nummer 65, 02/24/25; Juni 2025

INTERNET

Daten, Termine, Berichte, Links:
www.realsekaarberg.ch

Die Ehemaligen
www.vessa.org